

## ANLAGEN

### Thüringer Landesprogramm Gewässerschutz 2022-2027 – Maßnahmenteil

- Anlage 1 Liste der Oberflächenwasserkörper mit Zustandsbewertung und Zielerreichung
- Anlage 2 Liste der Grundwasserkörper mit Zustandsbewertung und Zielerreichung
- Anlage 3 LAWA-Maßnahmenkatalog
- Anlage 4 Karte der Thüringer OWK des zweiten Bewirtschaftungszyklus (A0-Format)
- Anlage 5 Arbeitspapier zur Regelung der Information, Beteiligung und Anhörung der Öffentlichkeit zur Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne
- Anlage 6 Arbeitspapier zur Einstufung der erheblich veränderten und künstlichen Wasserkörper in Thüringen
- Anlage 7 Arbeitspapier zur Bewertung der Oberflächenwasserkörper in Thüringen
- Anlage 8 Arbeitspapier zur FFH/SPA-Verträglichkeitsprüfung in Thüringen
- Anlage 9 Arbeitspapier Hydromorphologie an Schwerpunktgewässern in Thüringen
- Anlage 10 Arbeitspapier für die Maßnahmenableitung zur Nährstoffreduzierung in Thüringen
- Anlage 11 Begründung weniger strenge Bewirtschaftungsziele „Werra“
- Anlage 12 Begründung weniger strenges Bewirtschaftungsziel „Grumbach“
- Anlage 13 Begründung weniger strenge Bewirtschaftungsziele „Loquitz“
- Anlage 14 Begründung weniger strenge Bewirtschaftungsziele „ehemaliger Uranerzbergbau“
- Anlage 15 Begründung weniger strenge Bewirtschaftungsziele „Südharz“

## **Anlage 1**

Liste der Oberflächenwasserkörper mit Zustandsbewertung und Zielerreichung

Liste der Fließgewässer-OWK mit Zustandsbewertung und Zielerreichung

Oberflächenkörper - Name	EU-Code	Einstufung	Bewertung des ökologischen Zustands / ökologischen Potenzials / weniger strengen Bewirtschaftungsziels								chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung und Gründe für Fristverlängerungen bzw. weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen						
			Makrozoobenthos			Makrophyten & Phytobentos & Diatomeen	Phytoplankton	Fische	Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial/ WSBZ	Gewässerstruktur		Durchgängigkeit	Phosphor Abwasser	Phosphor Landwirtschaft	Nitrat Landwirtschaft	Bergbau	sonstige Quellen stofflicher Belastung	
			Makrozoobenthos Saprobie	Makrozoobenthos Allgemeine Degradation	Makrozoobenthos gesamt													
Apfelstädt-Ohra	DERW_DETH_56426_21-36	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Aubach	DERW_DETH_56632	HMWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Auma	DERW_DETH_56648_0-30	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Bere	DERW_DETH_564824_0-18	NWB	gut	sehr gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Bode	DERW_DETH_56464_0-20	HMWB	gut	schlecht**	schlecht**	schlecht**	nicht bewertet	mäßig*	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	Kosten Technik	natürl. G.	
Brahme	DERW_DETH_566516_0_11	NWB	gut	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Elte	DERW_DETH_4158	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Erlbach	DERW_DETH_56652_0-15	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Forellenbach	DERW_DETH_56354	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Frieda-Rosoppe	DERW_DETH_4178_0-18	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Friesau	DERW_DETH_5617314	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Fuchsbach	DERW_DETH_56638	NWB	gut	unbefriedigend**	unbefriedigend**	mäßig*	nicht bewertet	mäßig	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	Kosten Technik	natürl. G.	
Gönnabach	DERW_DETH_56374	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Gerstenbach	DERW_DETH_56666_0-25	HMWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Gessenbach	DERW_DETH_566514	NWB	gut	unbefriedigend**	unbefriedigend**	mäßig*	nicht bewertet	unbefriedigend	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	Kosten Technik	natürl. G.	
Gleise	DERW_DETH_56376_0_16	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Gramme	DERW_DETH_56434_0-33	HMWB	gut	mäßig	mäßig	unbefriedigend	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Grumbach	DERW_DETH_413754	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut (WSBZ)	ZE	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	
Hasel (3)	DERW_DETH_412-3	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	Kosten	Kosten Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Helderbach	DERW_DETH_564922	HMWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Herpf	DERW_DETH_4134	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Katzbach	DERW_DETH_41354	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Krebsbach	DERW_DETH_56634	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Kreck-Helling	DERW_DETH_241662_0-24	HMWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Leinakanal	DERW_DETH_41682	AWB	gut	gut	gut	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Leine	DERW_DETH_488_222-237	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Lemnitz	DERW_DETH_56172	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	gut	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Leuba	DERW_DETH_56646_3_13	HMWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Leutra (Maua)	DERW_DETH_563596	NWB	sehr gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Lossa	DERW_DETH_56436_0-39	HMWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Mahlgera	DERW_DETH_56428_0-12	HMWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Milz	DERW_DETH_24412_14-34	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Helbe	DERW_DETH_5644_2	NWB	gut	schlecht	schlecht	unbefriedigend	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Ilm	DERW_DETH_5638-2	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Pleiße (2)	DERW_DETH_5666-3	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	

**Ökologischer Zustand bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für NWB**

- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht

sehr guter Zustand  
guter Zustand  
mäßiger Zustand  
unbefriedigender Zustand  
schlechter Zustand

**Ökologisches Potenzial bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für HMWB/AWB**

- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht

gutes Potenzial  
mäßiges Potenzial  
unbefriedigendes Potenzial  
schlechtes Potenzial

**Bewertung mit weniger strengen Bewirtschaftungszielen (WSBZ)**

WSBZ eingehalten  
WSBZ nicht eingehalten  
bzw.  
\* WSBZ eingehalten  
\*\* WSBZ nicht eingehalten

**Bewertung für die Gesamtbewertung nicht notwendig**

nicht bewertet  
Qualitätskomponente nicht bewertet

**Chemischer Zustand**

gut  
gut (WSBZ)  
nicht gut  
nicht gut (WSBZ)

guter chemischer Zustand  
WSBZ eingehalten  
nicht guter chemischer Zustand  
WSBZ nicht eingehalten

**Bewirtschaftungsziele**

ZE  
natürl. G.  
Kosten  
Technik  
Kosten natürl. G., Technik  
Kosten Technik

Ziel erreicht  
Fristverlängerung aufgrund natürlicher Gegebenheiten  
Fristverlängerung aufgrund eines unverhältnismäßig hohen Aufwands  
Fristverlängerungen aufgrund technischer Durchführbarkeit  
Fristverlängerung aufgrund mehrerer Ursachen (s.o.)  
Weniger strenges Bewirtschaftungsziel aufgrund unverhältnismäßig hohen Kosten und fehlender technischer Durchführbarkeit

Liste der Fließgewässer-OWK mit Zustandsbewertung und Zielerreichung

Oberflächenkörper - Name	EU-Code	Einstufung	Bewertung des ökologischen Zustands / ökologischen Potenzials / weniger strengen Bewirtschaftungsziels								chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung und Gründe für Fristverlängerungen bzw. weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen						
			Makrozoobenthos			Makrophyten & Phytobentos & Diatomeen	Phytoplankton	Fische	Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial/ WSBZ	Gewässerstruktur		Durchgängigkeit	Phosphor Abwasser	Phosphor Landwirtschaft	Nitrat Landwirtschaft	Bergbau	sonstige Quellen stofflicher Belastung	
			Makrozoobenthos Saprobie	Makrozoobenthos Allgemeine Degradation	Makrozoobenthos gesamt													
Mittlere Saale (2)	DERW_DETH_56_170-262_2	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Schnauder	DERW_DETH_56658_12-29	NWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Schwarza (2)	DERW_DETH_5632_17-44_2	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Unstrut (2)	DERW_DETH_564_2	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Weiße Elster	DERW_DETH_566_105-120	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	Kosten Technik	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Werra bis	DERW_DETH_41_170-222_2	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Mittlere Werra von Tiefenort bis Vacha	DERW_DETH_41_155-170	NWB	gut	mäßig*	mäßig*	mäßig*	nicht bewertet	mäßig	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	Kosten Technik	natürl. G.	
Nordmar	DERW_DETH_564174	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Eller	DERW_DETH_48822_8-15	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Felda	DERW_DETH_4138_20-35	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Gera (2)	DERW_DETH_5642_3-2	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	ZE	Kosten Technik	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Hörsel mit Leina	DERW_DETH_416_1	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Hahle	DERW_DETH_48824_16-26	HMWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Helbe (2)	DERW_DETH_5644_36-61	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	gut	natürl. G.	ZE	Technik	Technik	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Obere Helme (3)	DERW_DETH_5648_3	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Ilm (3)	DERW_DETH_5638-1	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	Kosten	Kosten	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Itz	DERW_DETH_2416_53-66	NWB	sehr gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Leine	DERW_DETH_488_237-257	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	mäßig	schlecht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	natürl. G.	
Obere Loquitz	DERW_DETH_562_15-30	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	WSBZ erreicht	gut (WSBZ)	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	Kosten Technik	
Obere Nesse (2)	DERW_DETH_4168_1	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Orla	DERW_DETH_5634_11-34	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	schlecht	schlecht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	natürl. G.	
Obere Schleuse	DERW_DETH_4116_13-23	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	natürl. G.	natürl. G.	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Schwarza-	DERW_DETH_5632_44_53	NWB	sehr gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Steinach	DERW_DETH_24146_17-50	HMWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Unstrut	DERW_DETH_564_146-174	HMWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Weida	DERW_DETH_5664_31-38	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Werra ab	DERW_DETH_41_222-261	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Werra bis	DERW_DETH_41_261-280	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	gut	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Obere Wipper	DERW_DETH_5646_59-88	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	Kosten Technik	natürl. G.	
Obere Zorge	DERW_DETH_564822_16-36	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Oechse	DERW_DETH_41394_0-14	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	
Ohne	DERW_DETH_56462_0-15	NWB	gut	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	
Otterbach	DERW_DETH_56196	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.	

**Ökologischer Zustand bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für NWB**

- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht

**Ökologisches Potenzial bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für HMWB/AWB**

- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht

**Bewertung mit weniger strengen Bewirtschaftungszielen (WSBZ)**

- WSBZ eingehalten
- WSBZ nicht eingehalten
- bzw.
- \* WSBZ eingehalten
- \*\* WSBZ nicht eingehalten

**Bewertung für die Gesamtbewertung nicht notwendig**

- nicht bewertet
- Qualitätskomponente nicht bewertet

**Chemischer Zustand**

- gut
- gut (WSBZ)
- nicht gut
- nicht gut (WSBZ)

**Bewirtschaftungsziele**

- ZE
- natürl. G
- Kosten
- Technik
- Kosten natürl. G.
- Kosten Technik

Liste der Fließgewässer-OWK mit Zustandsbewertung und Zielerreichung

Oberflächenkörper - Name	EU-Code	Einstufung	Bewertung des ökologischen Zustands / ökologischen Potenzials / weniger strengen Bewirtschaftungsziels							chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung und Gründe für Fristverlängerungen bzw. weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen						
			Makrozoobenthos			Makrophyten & Phytobentos & Diatomeen	Phytoplankton	Fische	Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial/ WSBZ		Gewässerstruktur	Durchgängigkeit	Phosphor Abwasser	Phosphor Landwirtschaft	Nitrat Landwirtschaft	Bergbau	sonstige Quellen stofflicher Belastung
			Makrozoobenthos Saprobie	Makrozoobenthos Allgemeine Degradation	Makrozoobenthos gesamt												
Pöltzschbach	DERW_DETH_56636	NWB	mäßig*	schlecht**	schlecht**	schlecht**	nicht bewertet	unbefriedigend*	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	natürl. G.
Parthe-Bibra-Jüchsen	DERW_DETH_4132	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Plottenbach-Dreba	DERW_DETH_56156-0-13	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Technik	Technik	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Pröse	DERW_DETH_564334_0-17	NWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Rauda	DERW_DETH_56654_0-18	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Reinstädter Bach	DERW_DETH_56352	HMWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Remdaer Rinne	DERW_DETH_56332	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Rinne	DERW_DETH_56328_0-20	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Roda	DERW_DETH_5636_0-30	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Rosa	DERW_DETH_41372	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	gut	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Roth	DERW_DETH_564266_0-12	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	unbefriedigend	nicht bewertet	nicht bewertet	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Sülze	DERW_DETH_41332	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Salza	DERW_DETH_564178	HMWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Schambach	DERW_DETH_56432_0-17	HMWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Schmalkalde	DERW_DETH_4136_0-23	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Schwarza-Lichtenau (3)	DERW_DETH_4128	HMWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Schwarzbach	DERW_DETH_41356	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Schweina	DERW_DETH_413756	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	mäßig	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Seebach	DERW_DETH_56416-0-12	HMWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Solgraben-Kyffhäuser	DERW_DETH_56472-0-27	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Sormitz	DERW_DETH_5622_0-28	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	gut	WSBZ erreicht	gut (WSBZ)	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	Kosten Technik
Spannerbach	DERW_DETH_566654	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	mäßig	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Sprotte	DERW_DETH_56664_0-23	HMWB	gut	schlecht	schlecht	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Suhl	DERW_DETH_4154	NWB	gut	schlecht	schlecht	unbefriedigend	nicht bewertet	mäßig	schlecht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Suthbach	DERW_DETH_5641714	HMWB	mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Tonna	DERW_DETH_56418	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Truse	DERW_DETH_41374	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Unstrut-Flutkanal (2)	DERW_DETH_56492	AWB	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig*	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	WSBZ nicht erreicht	gut	ZE	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	Kosten Technik	natürl. G.
Untere Apfelstädt	DERW_DETH_56426_0-21	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	ZE	Technik	Technik	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Felda	DERW_DETH_4138_0-20	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	ZE	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Gera (2)	DERW_DETH_5642_4	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	nicht gut	natürl. G.	Kosten Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Hörsel	DERW_DETH_416_0-15	HMWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Helbe-	DERW_DETH_5644_3	AWB	gut	mäßig	mäßig	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Ilm	DERW_DETH_5638-3	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Technik	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Loquitz	DERW_DETH_562_0-15	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	WSBZ erreicht	gut (WSBZ)	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	Kosten Technik

**Ökologischer Zustand bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für NWB**

sehr gut	sehr guter Zustand
gut	guter Zustand
mäßig	mäßiger Zustand
unbefriedigend	unbefriedigender Zustand
schlecht	schlechter Zustand

**Ökologisches Potenzial bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für HMWB/AWB**

gut	gutes Potenzial
mäßig	mäßiges Potenzial
unbefriedigend	unbefriedigendes Potenzial
schlecht	schlechtes Potenzial

**Bewertung mit weniger strengen Bewirtschaftungszielen (WSBZ)**

WSBZ eingehalten	WSBZ eingehalten
WSBZ nicht eingehalten	WSBZ nicht eingehalten
bzw.	
*	WSBZ eingehalten
**	WSBZ nicht eingehalten

**Bewertung für die Gesamtbewertung nicht notwendig**

nicht bewertet	Qualitätskomponente nicht bewertet
----------------	------------------------------------

**Chemischer Zustand**

gut	guter chemischer Zustand
gut (WSBZ)	WSBZ eingehalten
nicht gut	nicht guter chemischer Zustand
nicht gut (WSBZ)	WSBZ nicht eingehalten

**Bewirtschaftungsziele**

ZE	Ziel erreicht
natürl. G.	Fristverlängerung aufgrund natürlicher Gegebenheiten
Kosten	Fristverlängerung aufgrund eines unverhältnismäßig hohen Aufwands
Technik	Fristverlängerungen aufgrund technischer Durchführbarkeit
Kosten natürl. G., Technik	Fristverlängerung aufgrund mehrerer Ursachen (s.o.)
Kosten Technik	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel aufgrund unverhältnismäßig hohen Kosten und fehlender technischer Durchführbarkeit

Liste der Fließgewässer-OWK mit Zustandsbewertung und Zielerreichung

Oberflächenkörper - Name	EU-Code	Einstufung	Bewertung des ökologischen Zustands / ökologischen Potenzials / weniger strengen Bewirtschaftungsziels							chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung und Gründe für Fristverlängerungen bzw. weniger strenge Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen						
			Makrozoobenthos			Makrophyten & Phyto­bentos & Diatomeen	Phytoplankton	Fische	Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial/ WSBZ		Gewässerstruktur	Durchgängigkeit	Phosphor Abwasser	Phosphor Landwirtschaft	Nitrat Landwirtschaft	Bergbau	sonstige Quellen stofflicher Belastung
			Makrozoobenthos Saprobie	Makrozoobenthos Allgemeine Degradation	Makrozoobenthos gesamt												
Untere Nesse	DERW_DETH_4168_0-17	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Orla	DERW_DETH_5634_0-11	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Schleuse-Nahe	DERW_DETH_4116_0-13	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Schwarza	DERW_DETH_5632_0-17	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	gut	mäßig	gut	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Ulster	DERW_DETH_414_0-49	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	ZE	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Unstrut (2)	DERW_DETH_564_42-104_2	HMWB	gut	mäßig*	mäßig*	mäßig*	nicht bewertet	mäßig	WSBZ nicht erreicht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	Kosten Technik	natürl. G.
Untere Weida-Triebes	DERW_DETH_5664_0-17	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Untere Werra bis Heldrabach	DERW_DETH_41_68-129	NWB	mäßig	schlecht**	schlecht**	unbefriedigend*	nicht bewertet	unbefriedigend**	WSBZ nicht erreicht	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	Kosten Technik	natürl. G.
Untere Wipper (2)	DERW_DETH_5646_2	HMWB	gut	schlecht**	schlecht**	schlecht**	nicht bewertet	unbefriedigend**	WSBZ nicht erreicht	nicht gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	Kosten Technik	natürl. G.
Untere Zorge	DERW_DETH_56482_0-16	HMWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Kosten Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Walse	DERW_DETH_4194_0_10	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	natürl. G.	Technik	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Weißer Elster Göltzsch	DERW_DETH_566_120-153	NWB	gut	gut	gut	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Weidbach	DERW_DETH_564268_0-12	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	schlecht	schlecht	gut	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Welsbach	DERW_DETH_56417622	NWB	mäßig	schlecht	schlecht	unbefriedigend	nicht bewertet	nicht bewertet	schlecht	gut	natürl. G.	ZE	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Wettera (2)	DERW_DETH_56174	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Wiedabach	DERW_DETH_56336	HMWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Wilde Gera	DERW_DETH_56422_0-22	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Wipfra	DERW_DETH_56424_0-28	NWB	gut	mäßig	mäßig	mäßig	nicht bewertet	mäßig	mäßig	gut	ZE	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Wipse	DERW_DETH_566512	NWB	gut	unbefriedigend**	unbefriedigend**	mäßig*	nicht bewertet	fischleer	WSBZ nicht erreicht	nicht gut (WSBZ)	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	Kosten Technik	natürl. G.
Wisenta	DERW_DETH_5618_0-42	NWB	gut	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig	nicht bewertet	unbefriedigend	unbefriedigend	gut	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Wohlrose	DERW_DETH_56382	NWB	gut	gut	gut	gut	nicht bewertet	gut	gut	gut	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Zahme Gera	DERW_DETH_5642_47-64	NWB	gut	mäßig	mäßig	gut	nicht bewertet	gut	mäßig	gut	ZE	ZE	Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.

**Ökologischer Zustand bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für NWB**

sehr gut	
gut	sehr guter Zustand
mäßig	guter Zustand
unbefriedigend	mäßiger Zustand
schlecht	unbefriedigender Zustand
	schlechter Zustand

**Ökologisches Potenzial bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für HMWB/AWB**

gut	gutes Potenzial
mäßig	mäßiges Potenzial
unbefriedigend	unbefriedigendes Potenzial
schlecht	schlechtes Potenzial

**Bewertung mit weniger strengen Bewirtschaftungszielen (WSBZ)**

WSBZ eingehalten	WSBZ eingehalten
WSBZ nicht eingehalten	WSBZ nicht eingehalten
bzw.	
*	WSBZ eingehalten
**	WSBZ nicht eingehalten

**Bewertung für die Gesamtbewertung nicht notwendig**

nicht bewertet	Qualitätskomponente nicht bewertet
----------------	------------------------------------

**Chemischer Zustand**

gut	guter chemischer Zustand
gut (WSBZ)	WSBZ eingehalten
nicht gut	nicht guter chemischer Zustand
nicht gut (WSBZ)	WSBZ nicht eingehalten

**Bewirtschaftungsziele**

ZE	Ziel erreicht
natürl. G.	Fristverlängerung aufgrund natürlicher Gegebenheiten
Kosten	Fristverlängerung aufgrund eines unverhältnismäßig hohen Aufwands
Technik	Fristverlängerungen aufgrund technischer Durchführbarkeit
Kosten natürl. G., Technik	Fristverlängerung aufgrund mehrerer Ursachen (s.o.)
Kosten Technik	Weniger strenges Bewirtschaftungsziel aufgrund unverhältnismäßig hohen Kosten und fehlender technischer Durchführbarkeit

Oberflächenkörper - Name	EU-Code	Einstufung	Bewertung des ökologischen Zustands/Potenzials/WSBZ							chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen						
			Makrozoobenthos			Makrophyten & Phyto bentos & Diatomeen	Phytoplankton	Fische	Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial/ WSBZ		Gewässerstruktur	Durchgängigkeit	Phosphor Abwasser	Phosphor Landwirtschaft	Nitrat Landwirtschaft	Bergbau	sonstige Quellen stofflicher Belastung
			Makrozoobenthos Saprobie	Makrozoobenthos Allgemeine Degradation	Makrozoobenthos gesamt												
Talsperre Bleiloch (2)	DELW_DETH_12-2	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	TS	TS	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Dachwig	DELW_DETH_03	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Heyda	DELW_DETH_06	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	TS	TS	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Hohenleuben	DELW_DETH_07	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	unbefriedigend	nicht bewertet	unbefriedigend	gut	TS	TS	natürl. G.	natürl. G.	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Hohenwarte	DELW_DETH_10-2	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	Kosten	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Leibis	DELW_DETH_15	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	nicht bewertet	gut	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Ohra	DELW_DETH_05	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	nicht bewertet	gut	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Ratscher	DELW_DETH_13	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	natürl. G.	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Schönbrunn	DELW_DETH_11	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	nicht bewertet	gut	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Schmalwasser	DELW_DETH_04	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	gut	nicht bewertet	gut	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Seebach	DELW_DETH_02	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	Kosten	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Weida	DELW_DETH_08	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	ZE	ZE	ZE	ZE	natürl. G.
Talsperre Zeulenroda	DELW_DETH_09	HMWB	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	mäßig	nicht bewertet	mäßig	gut	TS	TS	Kosten Technik	ZE	ZE	ZE	natürl. G.

Ökologischer Zustand bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für NWB

sehr gut	sehr guter Zustand
gut	guter Zustand
mäßig	mäßiger Zustand
unbefriedigend	unbefriedigender Zustand
schlecht	schlechter Zustand

Ökologisches Potenzial bzw. Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten für HMWB/AWB

gut	gutes Potenzial
mäßig	mäßiges Potenzial
unbefriedigend	unbefriedigendes Potenzial
schlecht	schlechtes Potenzial

Bewertung mit weniger strengen Bewirtschaftungszielen (WSBZ)

WSBZ eingehalten	WSBZ eingehalten
WSBZ nicht eingehalten	WSBZ nicht eingehalten

Bewertung für die Gesamtbewertung nicht notwendig

nicht bewertet	Qualitätskomponente nicht bewertet
----------------	------------------------------------

Chemischer Zustand

gut	guter chemischer Zustand
gut (WSBZ)	WSBZ eingehalten
nicht gut	nicht guter chemischer Zustand
nicht gut (WSBZ)	WSBZ nicht eingehalten

Bewirtschaftungsziele

ZE	Ziel erreicht
natürl. G.	Früherverlängerung aufgrund natürlicher Gegebenheiten
Kosten	Früherverlängerung aufgrund eines unverhältnismäßig hohen Aufwands
Technik	Früherverlängerungen aufgrund technischer Durchführbarkeit
Kosten Technik	Früherverlängerung aufgrund mehrerer Ursachen (s.o.)
TS	Talsperren ohne Bewertung von Durchgängigkeit und Gewässerstruktur

## **Anlage 2**

Liste der Grundwasserkörper mit Zustandsbewertung und Zielerreichung



Grundwasserkörper-Name	EU-Code	Zuständigkeit	Flussgebietseinheit	Koordinierungsraum	Zustandsbewertung			Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen	
					mengenmäßiger Zustand	chemischer Zustand	Ursache für die Zielverfehlung des chemischen Zustandes	Landwirtschaft-Nitrat	Bergbau
Apoldaer Mulde	DEGB_DETH_SAL-GW-011	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Bergaer Sattel und Lobensteiner Horst	DEGB_DETH_SAL-GW-002	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Bergaer Sattel-Weisse Elster	DEGB_DETH_SAL-GW-046	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Buntsandstein der Heydaer Mulde	DEGB_DETH_SAL-GW-025	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Buntsandstein der Zeitz-Schmoellner Mulde	DEGB_DETH_SAL-GW-049	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Buntsandstein Ostthuringens-Weisse Elster	DEGB_DETH_SAL-GW-048	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Buntsandsteinbergland-Werra	DEGB_DETH_4_0021	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Duen-Hainleite	DEGB_DETH_SAL-GW-033	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Eichsfelder Buntsandsteinscholle-Leine	DEGB_DETH_4_2012	Thüringen	Weser	Leine	gut	gut		ZE	ZE
Eisenacher Mulde	DEGB_DETH_4_0019	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Fulda-Werra-Bergland-Felda-Ulster	DEGB_DETH_4_0010	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Salzabwasserversenkung	ZE	Natur
Fulda-Werra-Bergland-Hasel-Schmalkalde	DEGB_DETH_4_0027	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Fulda-Werra-Bergland-Ulster	DEGB_DETH_4_0013	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Nitrat,	Natur	Natur
Geisleder Muschelkalkhochflaeche	DEGB_DETH_4_2011	Thüringen	Weser	Leine	gut	gut		ZE	ZE
Gera-Unstrut-Aue	DEGB_DETH_SAL-GW-030	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Hainich und Kreuzburger Sattel	DEGB_DETH_4_0002	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Hainich-Unstrut	DEGB_DETH_SAL-GW-029	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Helme-Unstrut-Aue	DEGB_DETH_SAL-GW-041	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Keuper des suedwestlichen Thueringer Beckens	DEGB_DETH_4_0003	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Keuper-Bergland-Werra	DEGB_DETH_4_0005	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Kuppenrhoen-Felda	DEGB_DETH_4_0011	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Kuppenrhoen-Ulster	DEGB_DETH_4_0014	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Kyffhaeuser	DEGB_DETH_SAL-GW-036	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Kyffhaeuser Zechsteinrand	DEGB_DETH_SAL-GW-035	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Meininger Kalkplatten	DEGB_DETH_4_0004	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Mittlere Werraue	DEGB_DETH_4_0017	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Nitrat,	Natur	Natur
Muschelkalk der noerdlichen Ilm-Saaleplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-008_1	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Muschelkalk der suedlichen Ilm-Saaleplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-008_2	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Muschelkalk der westlichen Ilm-Saaleplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-027_1	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Muschelkalk-Obere Wethau	DEGB_DETH_SAL-GW-013	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
noerdl. Ziegenruecker Mulde-Weisse Elster	DEGB_DETH_SAL-GW-047	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Noerdliches Thueringer Keuperbecken	DEGB_DETH_SAL-GW-026_3	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Nordostliche Saale-Roda-Buntsandsteinplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-006_1	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Nordthueringer Buntsandsteinausstrich-Helme	DEGB_DETH_SAL-GW-037	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Nordthueringer Buntsandsteinausstrich-Kleine Wipper	DEGB_DETH_SAL-GW-034	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Nordthueringer Buntsandsteinausstrich-Wipper	DEGB_DETH_SAL-GW-032	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat, Stoffausträge aus Kalihalden	Natur	Natur
Obere Werraue	DEGB_DETH_4_0012	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Nitrat,	Natur	Natur
Oberhoefer Mulde-Unstrut, Obere Apfelstädt	DEGB_DETH_SAL-GW-024	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Oberhoefer Mulde-Werra	DEGB_DETH_4_0008	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
oestliche Oberhoefer Mulde-Obere Ilm	DEGB_DETH_SAL-GW-007	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
oestlicher Ettersberg	DEGB_DETH_SAL-GW-010	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Oestliches Thueringer Keuperbecken	DEGB_DETH_SAL-GW-026_1	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE

Grundwasserkörper-Name	EU-Code	Zuständigkeit	Flussgebietseinheit	Koordinierungsraum	Zustandsbewertung			Bewirtschaftungsziele nach den Thüringer Handlungsbereichen	
					mengenmäßiger Zustand	chemischer Zustand	Ursache für die Zielverfehlung des chemischen Zustandes	Landwirtschaft-Nitrat	Bergbau
Ohmgebirge	DEGB_DETH_SAL-GW-031	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Ohrdrufer Muschelkalkplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-027_2	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Ronneburger Horst	DEGB_DETH_SAL-GW-054	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Folgen des Uranabbaus	Natur	Kosten Technik
Ruhlaer Kristallin	DEGB_DETH_4_0009	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Schwarzburger Sattel-Main	DEGB_DETH_24_09701	Thüringen	Rhein	Main	gut	gut		ZE	ZE
Schwarzburger Sattel-Schwarza-Loquitz	DEGB_DETH_SAL-GW-004_BY	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Schwarzburger Sattel-Werra	DEGB_DETH_4_0007	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Südöstliches Werra-Bergland	DEGB_DETH_4_0010_1	Thüringen	Weser	Werra	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
suedl. Ziegenruecker Mulde-Obere Saale	DEGB_DETH_SAL-GW-003	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Suedliches Thueringer Keuperbecken	DEGB_DETH_SAL-GW-026_4	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Suedthueringer Bruchschollenland-Werra	DEGB_DETH_4_0006_BY	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Suedthueringer Zechsteinrand	DEGB_DETH_4_0001	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Suedwestliche Saale-Roda-Buntsandsteinplatte	DEGB_DETH_SAL-GW-006_2	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Tannrodaer Sattel	DEGB_DETH_SAL-GW-009	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Vogtl. Schiefergebirge-Weisse Elster-Aubach	DEGB_DETH_SAL-GW-045	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Weisselsterbecken -Gerstenbach	DEGB_DETH_SAL-GW-057	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
westlicher Ettersberg	DEGB_DETH_SAL-GW-028	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Westliches Thueringer Keuperbecken	DEGB_DETH_SAL-GW-026_2	Thüringen	Elbe	Saale	gut	gut		ZE	ZE
Wuthaer Buntsandsteinscholle	DEGB_DETH_4_0020	Thüringen	Weser	Werra	gut	gut		ZE	ZE
Zechsteinrand der Orlasenke	DEGB_DETH_SAL-GW-005	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Zechsteinrand der Saaleplatte-Weisse Elster	DEGB_DETH_SAL-GW-050	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE
Zechsteinrand der Zeitz-Schmoellner Mulde-Pleisse	DEGB_DETH_SAL-GW-055	Thüringen	Elbe	Saale	gut	schlecht	Nitrat	Natur	ZE

gut

guter mengenmäßiger oder chemischer Zustand

schlecht

guter chemischer Zustand

ZE

Zielerreichung

Natur

Fristverlängerung aufgrund natürlicher Gegebenheiten

Kosten Technik

Weniger strenges Bewirtschaftungsziel aufgrund unverhältnismäßig hohen Kosten und fehlender technischer Durchführbarkeit

## **Anlage 3**

LAWA-Maßnahmenkatalog

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
1	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	Kläranlageneubauten und Erweiterung bestehender Kläranlagen bezüglich der Reinigungsleistung (Erhöhung der Kapazität)	M2
2	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur gezielten Reduktion der Stickstofffracht, z.B. zusätzliche Denitrifikationsstufe	M3
3	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur gezielten Reduktion der Phosphorfracht, z.B. Phosphatfällung	M3
4	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur Reduktion sonstiger Stofffrachten, z.B. Mikroschadstoffentfernung mittels geeigneter Verfahren	M3
5	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	Verbesserung der Reinigungseffizienz durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung) bei gleichbleibender Kapazität	M3
6	Interkommunale Zusammenschlüsse und Stilllegung vorhandener Kläranlagen	Stilllegung und Ablösung von zumeist kleineren oder veralteten Kläranlagen	M1
8	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	Verbesserung der Abwasserentsorgung einer Kommune durch Anschluss von Haushalten und Betrieben an die bestehende zentrale Abwasserbehandlung	M3
9	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Maßnahmen im Bereich kommunaler Abwassereinleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 1 bis 8) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung	M3
10	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Erweiterung bestehender Anlagen zur Ableitung, Behandlung (z.B. bei hohen Kupfer- und Zinkfrachten u/o hohen Feinstsedimentgehalten im Niederschlagswasser) und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	(M2) M1
11	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	Geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) bestehender Anlagen für die Mischwasserbehandlung und Niederschlagswasserableitung zur Erreichung des Niveaus der allgemein anerkannten Regeln der Technik	M1, M2, M3 (noch in Diskussion)
12	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	Maßnahmen im Bereich der Misch- und Niederschlagswassereinleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 10 & 11) zuzuordnen sind	M3 oder M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
13	Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen	Kläranlageneubauten und die Erweiterung bestehender Kläranlagen bezüglich der Reinigungsleistung	M2
14	Optimierung der Betriebsweise industrieller/ gewerblicher Kläranlagen	Verbesserung der Reinigungseffizienz durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung)	M3
15	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch industrielle/ gewerbliche Abwassereinleitungen	Maßnahmen im Bereich industriell/ gewerblicher Abwassereinleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 13 & 14) zuzuordnen sind	M3
16	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung oder optimierten Steuerung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser), z.B. Maßnahmen zur Grubenwasserbehandlung, gütewirtschaftliche Steuerung der Abgaben von Gruben- oder Haldenwasser, Erstellung von Machbarkeitsstudien	M3
17	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeeinleitungen	Maßnahmen zur Verringerung oder optimierten Steuerung von Wärmeeinleitungen, z.B. Neubau von Kühlanlagen, Aufstellen von Wärmelastplänen	M3
18	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen	Maßnahmen zur Verringerung von Stoffeinträgen aus Punktquellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 1 bis 17) zuzuordnen sind	M3
19	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Industrie-/ Gewerbestandorten	Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen mit direkten Auswirkungen auf das GW (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser), z.B. behördliche Anpassung der Versenkgenehmigung für die Salzwasserentsorgung	M3
20	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus dem Bergbau mit direkten Auswirkungen auf das GW (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser)	M3
21	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus Altlasten mit direkten Auswirkungen auf das GW, z.B. Sanierung von Altlastenstandorten (inkl. weiterführende Untersuchungen gemäß BBodSchG)	M3
22	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus der Abfallentsorgung	Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus der Abfallentsorgung mit direkten Auswirkungen auf das GW, z.B. Sanierung von Deponien	M3
23	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen	Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen mit direkten Auswirkungen auf das GW, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 19 bis 22) zuzuordnen sind	M3

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
24	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser Belastungen (z.B. Versalzung, Versauerung, Verockerung, Schwermetallbelastung) infolge Bergbau (inkl. Pilotvorhaben und spezifischem Überwachungsmonitoring)	M3
25	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser stofflicher Belastung aus Altlasten, z.B. Sanierung von Altlastenstandorten (inkl. weiterführender Untersuchungen gemäß BBodSchG)	M3
26	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge von befestigten Flächen	Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser stofflicher Belastungen von befestigten Flächen, z.B. Abkopplung von versiegelten Flächen vom Kanalnetz, Entsiegelung von Flächen zur Erhöhung der Versickerungsrate, Begrünung von Dachflächen	M1
27	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Umsetzung der „Guten fachlichen Praxis“ in der landwirtschaftlichen Flächenbewirtschaftung. Dies umfasst keine Maßnahmen, die über gfP hinausgehen (z.B. Agrarumweltmaßnahmen).	M3
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	Anlage, Erweiterung sowie ggf. Extensivierung <u>linienhafter</u> Gewässerrandstreifen bzw. Schutzstreifen insbesondere zur Reduzierung der Phosphoreinträge und Feinsedimenteinträge in Fließgewässer Hinweis: primäre Wirkung ist Reduzierung von Stoffeinträgen (Abgrenzung zu Maßnahme 73)	M1
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	Maßnahmen zur Erosionsminderung auf landwirtschaftlich genutzten <u>Flächen</u> , die über die gute fachliche Praxis hinausgehen, z.B. pfluglose, konservierende Bodenbearbeitung, erosionsmindernde Schlagunterteilung, Hangrinnenbegrünung, Zwischenfruchtanbau	M1
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	Verminderung der Stickstoffauswaschungen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, z.B. durch Zwischenfruchtanbau und Untersaatenanbau (Verringerung bzw. Änderung des Einsatzes von Düngemitteln, Umstellung auf ökologischen Landbau), Soweit eine Maßnahmen neben OW auch auf GW wirkt, kann diese auch bei Maßnahme 41 eingetragen werden.	M1
31	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	Maßnahmen zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus Dränagen u.a. Änderung der Bewirtschaftung drainierter Flächen bzw. techn. Maßnahmen am Drainagesystem (Controlled Drainage, spezielle Rohrmaterialien, Drainteiche, technische Filteranlagen usw.)	M1
32	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung des Eintrags von PSM. Hier: konkrete Maßnahmen wie z.B. Förderung von Ausbringtechnik, Ausbringverbote Hinweis: Beratungsmaßnahmen zu PSM sind unter konzeptionelle Maßnahmen zu verbuchen.	M3
33	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	Maßnahmen in Wasserschutzgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet. Entsprechend der Schutzgebietskulisse wird die Maßnahme nur dem OW zugeordnet.	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
34	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bodenversauerung	Maßnahmen zur Verminderung negativer Effekte auf das OW infolge von Bodenversauerung, z.B. Kalkungsmaßnahmen, naturnaher Waldumbau	M3
35	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	Maßnahmen zur Vorbeugung von unfallbedingten Einträgen in das OW oder vorbereitende Maßnahmen zur Schadensminderung	M3
36	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen	Maßnahmen zur Verringerung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 24 bis 35) zuzuordnen sind	M3
37	Maßnahmen zur Reduzierung der Versauerung infolge Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung der Versauerung des GW infolge Bergbau, z.B. Zwischenbegrünung von Kippenflächen, Kalkung	M3
38	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung der GW-Belastung infolge Bergbau (z.B. Schwermetalle, Sulfat) (inkl. Pilotvorhaben und spezifischem Überwachungsmonitoring)	M3
39	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus undichter Kanalisation und Abwasserbehandlungsanlagen	Bauliche Maßnahmen zur Sanierung undichter Abwasseranlagen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge ins GW	M3
40	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus Baumaterialien/ Bauwerken	Maßnahmen zur Verringerung der Stoffeinträge aus Baumaterialien und Bauwerken (z.B. Zink, Kupfer, Sulfat, Biozide)	M3
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung mit Nährstoffen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen, z.B. durch Zwischenfruchtanbau und Untersaatenanbau (inkl. Verringerung bzw. Änderung des Einsatzes von Düngemitteln, Umstellung auf ökologischen Landbau). Soweit eine Maßnahme neben GW auch auf OW wirkt, kann diese auch bei Maßnahme 30 eingetragen werden.	M3
42	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung mit Pflanzenschutzmitteln aus landwirtschaftlich genutzten Flächen	M3
43	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	Maßnahmen in Wasserschutzgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet Entsprechend der Schutzgebietskulisse wird die Maßnahme nur dem GW zugeordnet.	M3
44	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen	Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung aus diffusen Quellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 37 bis 43) zuzuordnen sind	M3

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
45	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für Industrie und Gewerbe zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M2
46	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme infolge Stromerzeugung (Kühlwasser)	Maßnahmen zur Verringerung der Kühlwasserentnahme aus OW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3
47	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Wasserkraftwerke	Technische Maßnahmen, wie den Einsatz neuer Turbinen, die eine Reduzierung der Wasserentnahme bewirken, oder die zusätzliche Installation von Wasserkraftschnecken am Staubauwerk, die eine Verringerung der Wassermenge, die über den eigentlichen Triebwerkkanal zu den Turbinen ausgeleitet wird, zu verringern (keine Festlegung von Mindestwasserabflüssen, vgl. Nr. 61)	M3
48	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. technische Maßnahmen zur wassersparenden Bewässerung	M3
49	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Fischereiwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Förderung einer naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung mit Festlegungen zur Bewirtschaftungsintensität (u.a. mehrjährige Bespannung der Teiche)	M3
50	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Rückbau von Förderbrunnen	M3
51	Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste infolge von Wasserverteilung	Maßnahmen zur Verringerung der Verluste infolge von Wasserverteilung, z.B. Sanierung des Versorgungsnetzes	M3
52	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Schifffahrt	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW für die Schifffahrt zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. angepasste Steuerung der Wasserüberleitungen in Schifffahrtskanäle	M3
53	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW und GW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 45 bis 52) zuzuordnen sind	M2 oder M3
54	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe (IED)	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für Industrie und Gewerbe (nur IED-Anlagen) zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3
55	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für Industrie und Gewerbe (exkl. IED-Anlagen) zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.



Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
56	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für den Bergbau	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für den Bergbau zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3
57	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3
58	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	M3
59	Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich GW- entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite	Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite des GWK, z.B. durch zusätzliche Wasserzufuhr und Versickerung	M3
60	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 54 bis 58) zuzuordnen sind	M3
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgebungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasseraufhöhung)	M3
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	M3
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	M2
64	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen	M1
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
66	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserstandsdynamik an stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), z.B. die Einhaltung des gütewirtschaftlich bedingten Mindeststauraums, Ausrichtung der Wassermengenbewirtschaftung der Talsperre/ des Speichers auf einen möglichst hohen Füllungsstand im Frühjahr und auf eine im Jahresverlauf möglichst späte Absenkung des Wasserspiegels sowie die Vermeidung der Absenkung in die Nähe oder unter das Absenkziel	M2
67	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperrewerke/ -wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zu Reduzierung der Belastungen durch Tidesperrewerke/-wehre	M2
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	M3
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerks (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	M2
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungslenkern -ein solcher Prozess initiiert.	M1
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten-/ und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	M1
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remändrierung) oder Aufweitung des Gewässersgerinnes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus.	M1
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbio-logische Bauweise; Duldung von UferabbrüchenHinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)	M1 (Außenbereich), M2 (Innenbereich)

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohllage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen	M1 (Außenbereich), M2 (Innenbereich)
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbaugewässer)	M1
76	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung	M3
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Flusstauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken	M2
78	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen die aus Geschiebeentnahmen resultieren	Maßnahmen zur Verminderung nachteiliger Effekte im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Kiesgewinnung, Unterhaltungsbaggerung), z.B. Einschränkung oder Einstellung von Baggerarbeiten	M1 oder M3
79	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Anpassung/Optimierung/Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation	M2
80	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie stehender Gewässer, z.B. Anlegen von Flachwasserzonen und Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden)	M3
81	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind z. B. eine naturnahe Gestaltung der verschiedenen Anlagen wie die Anlage von Flachwasserbereichen oder die Umgestaltung ungenutzter Bereiche	M3
82	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschiebe-/ Sedimententnahme bei Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zur Verminderung nachteiliger Effekt im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Unterhaltungsbaggerung) bei Küsten- und Übergangsgewässern, z.B. Reduzierung oder Einschränkung von Baggerarbeiten	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
83	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Sandvorspülungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Sandvorspülungen sind z. B. eine sorgsame Auswahl der überspülten Flächen, damit keine schützenswerten Arten oder Lebensräume in Anspruch genommen werden	M3
84	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landgewinnung bei Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Landgewinnung sind z. B. eine sorgsame Auswahl der zu gewinnenden Flächen, damit keine schützenswerten Arten oder Lebensräume in Anspruch genommen werden	M3
85	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Fließgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 61 bis 79) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung aufgrund von Fischteichen im Hauptschluss, Verminderung / Beseitigung der Verschlammung im Gewässerbett infolge Oberbodeneintrag (Feinsedimente, Verockerung)	M1, M2, M3 (noch in Diskussion)
86	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 66 & 80) zuzuordnen sind	M2
87	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 67, 81 bis 84) zuzuordnen sind	M2
88	Maßnahmen zum Initialbesatz bzw. zur Besatzstützung	Maßnahmen zur Etablierung und Erhaltung von Fischpopulationen durch Besatz	M3
89	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in Fließgewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen)	M3
90	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in stehenden Gewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen), z.B. Einhaltung von vereinbarten Grundsätzen zur fischereilichen Nutzung des jeweiligen Gewässers (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden)	M3
91	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Küsten- und Übergangsgewässern	Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in Küsten- und Übergangsgewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen)	M3
92	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischteichbewirtschaftung	Maßnahmen zur Verringerung der von Fischteichen ausgehenden Belastung (insbesondere Stoffhaushalt) auf angrenzende OW (exkl. Wasserentnahme und Schwallwirkung, vgl. Nr. 49 & 64)	M3
93	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	Maßnahmen zur Verringerung von Belastungen durch Landentwässerung umfassen z.B. den Verschluss und/oder Rückbau von Drainagen sowie Abschottung von Gräben, Laufverlängerungen zur Verbesserung des Wasserrückhaltes.	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
94	Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies	Maßnahmen zur Eindämmung bzw. der Verminderung nachteiliger Wirkungen invasiver (gebietsfremder) Arten auf aquatische Ökosysteme einschließlich der direkt von ihnen abhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete; z. B. durch Förderung autochthoner Pflanzengemeinschaften, Bekämpfung besonders ökosystemar verschlechternd wirkender Neobiota sowie Schutz nativer Arten	M1, M3
95	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit- und Erholungsaktivitäten	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Freizeitaktivitäten (exkl. Freizeitfischerei, vgl. Nr. 89 & 90) in sensiblen Bereichen (insbesondere FFH-Schutzgebiete, in denen wasserabhängige Lebensraumtypen oder Anhang II-Arten erhalten bleiben oder sich entwickeln sollen), z.B. Verbot des Befahrens von Gewässern, Besucherlenkung / Regelung der Freizeitnutzung, Verbot des Lagerns/ Zeltens/ Feuermachens	M3
96	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung anderer anthropogener Belastungen auf OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 1 bis 95) zuzuordnen sind, z.B. zur Restaurierung von Seen (Belüftung des Freiwassers oder des Sediments, Tiefenwasserableitung, Pflanzenentnahme, chemische Fällung der Nährstoffe, Biomanipulation)	M2
97	Maßnahmen zur Reduzierung von Salzwasserintrusionen	Maßnahmen zur Verringerung von Salzwasserintrusion insbesondere im küstennahen Bereich, z.B. Anpassung der GW-Entnahme	M3
98	Maßnahmen zur Reduzierung sonstiger Intrusionen	Maßnahmen zur Verringerung sonstiger Intrusionen	M3
99	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung anderer anthropogener Belastungen auf GWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 19 bis 98) zuzuordnen sind, z.B. Versauerung durch Forstwirtschaft	M3
100	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Überschwemmungsgebieten	Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet.	M1
101	Maßnahmen zur Reduzierung stofflicher Belastungen aus Sedimenten	Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser stofflicher Belastungen, z.B. durch Entnahme von Sedimenten, mit ggf. anschließender Behandlung, Verwertung und Entsorgung	M3
102	Maßnahmen zur Reduzierung versauerungsbedingter Stoffbelastungen (ohne Nährstoffe) im Grundwasser infolge Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Versauerung des Grundwassers mit nachfolgender Freisetzung von Metallen und Metalloiden infolge Landwirtschaft. Geeignete Maßnahmen sind z. B. Kalkung oder Reduzierung der Düngeintensität.	M3
501	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR-unabhängig entsprechend der EU-Arten	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	M1
503	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	WRRL: z.B. Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema WRRL z.B. durch die gezielte Einrichtung von Arbeitskreisen mit den am Gewässer tätigen Akteuren wie z. B. den Unterhaltungspflichtigen, Vertretern aus Kommunen und aus der Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Wettbewerbe, Gewässertage) oder Fortbildungen z.B. zum Thema Gewässerunterhaltung. HWRM-RL APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z.B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserrisikomanagement, z.B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements	M1
504	Beratungsmaßnahmen	WRRL: u.a. Beratungs- und Schulungsangebote für landwirtschaftliche Betriebe HWRM-RL APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei Hochwasser, Schadensnachsorge WRRL und HWRM-RL: Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung	M1
505	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	WRRL: z. B. Anpassung der Agrarumweltprogramme, Einrichtung spezifischer Maßnahmenpläne und -programme zur Umsetzung der WRRL (z. B. Förderprogramme mit einem Schwerpunkt für stehende Gewässer oder speziell für kleine Maßnahmen an Gewässern) im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien HWRM-RL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwasserrisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	M1
506	Freiwillige Kooperationen	WRRL: z. B. Kooperationen zwischen Landwirten und Wasserversorgern mit dem Ziel der gewässerschonenden Landbewirtschaftung, um auf diesem Weg das gewonnene Trinkwasser reinzuhalten HWRM-RL: z. B. Hochwasserpartnerschaften, Gewässernachbarschaften, Hochwasserschutz Städte Partnerschaften, Zusammenarbeit mit dem DKKV	M1

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung/Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRM-RL
507	Zertifizierungssysteme	WRRL: z.B. freiwillige Zertifizierungssysteme für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel, insb. für die Bereiche Umweltmanagement, Ökolandbau sowie nachhaltige Ressourcennutzung/Umweltschutz unter Berücksichtigung der Mitteilung der KOM zu EU-Leitlinien für eine gute fachliche Praxis (2010/C 314/04; 16.12.2010) und nationaler oder regionaler Zertifizierungssysteme HWRM-RL: z. B. Zertifizierungssysteme für mobile Hochwasserschutzanlagen	M1
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	WRRL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Belastungsursachen sowie zur Wirksamkeit vorgesehener Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz HWRM-RL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Schadenspotenzial, der Wirksamkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ereignisanalysen nach Hochwassern	M1
509	Untersuchungen zum Klimawandel	WRRL: Untersuchungen zum Klimawandel hinsichtlich der Erfordernisse einer künftigen Wasserbewirtschaftung, z.B. Erarbeitung überregionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel HWRM-RL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	M2 oder M3
510	Weitere zusätzliche Maßnahmen nach Artikel 11 Abs. 5 der WRRL	Auffangmaßnahme für Zusatzmaßnahmen übergeordneter, organisatorischer Art zur Erreichung festgelegter Ziele, die nicht auf einen Wasserkörper oder ein APSFR (Area of Potential Significant Flood Risk - Gebiet mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko) bezogen angegeben werden können	M3
512	Abstimmung von Maßnahmen in oberliegenden und/oder unterhalb liegenden Wasserkörpern	Abstimmung von Maßnahmen, deren Umsetzung zur Reduzierung einer Belastung im jeweiligen Wasserkörper nicht in diesem selbst, sondern in einem oder mehreren oberliegenden und/oder unterhalb liegenden Wasserkörper(n) erforderlich ist. WRRL: z. B. Reduzierung einer Belastung mit einem Stoff, der über einen oder mehrere oberhalb liegende/n Wasserkörper eingetragen wird; Herstellung der Durchgängigkeit in einem oder mehreren unterliegenden Wasserkörpern, damit die Anbindung des Oberstroms ermöglicht wird	M1 oder M3

M1: Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen;

M2: Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen;

M3: Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind.